

# Einführung in das Jugendstrafrecht

von

Dr. Alexander Böhm

em. o. Professor an der Universität Mainz  
Richter am Oberlandesgericht a.D.

3. Auflage

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
München 1996

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur . . . . .	

## 1. Teil. Stellung und Aufgabe des Jugendstrafrechts

§ 1. Einige Grundlagen . . . . .	1
1. Der junge Mensch in unserer Strafrechtsordnung . . . . .	1
a) Nebeneinander von Strafrecht und Erziehungsrecht . . . . .	4
b) Die integrierte Lösung . . . . .	5
2. Verantwortung und Erziehungsbedürfnis . . . . .	5
§ 2. Verhältnis der allgemeinen Vorschriften zum Jugendgerichtsgesetz . . . . .	6
§ 3. Erziehung und Strafe . . . . .	10
1. Zum Erziehungsgedanken im Jugendstrafrecht . . . . .	11
2. Bedeutung der Erziehung für die Sanktionen und die Verfahrensgestaltung . . . . .	12
a) Keine Strafverlängerung aus erzieherischen Gründen . . . . .	13
b) Zu den Schwierigkeiten wertender Vergleiche bei Erziehungsmaßregeln und Zuchtmitteln . . . . .	17
c) Zur angeblichen Schlechterstellung Jugendlicher im Verfahren . .	19
d) Flexible Reaktion auf Veränderungen beim Verurteilten nach Rechtskraft der Entscheidung . . . . .	20
§ 4. Zu Umfang, Bedeutung und Ursachen der Jugendkriminalität . . . . .	22
1. Umfang der Jugendkriminalität . . . . .	23
2. Bedeutung der Jugendkriminalität . . . . .	26
3. Ursachen der Jugendkriminalität . . . . .	29
4. Jungen und Mädchen . . . . .	32

## 2. Teil. Die Personen

I. Der persönliche Anwendungsbereich des JGG . . . . .	34
§ 5. Allgemeines zu den Altersgrenzen . . . . .	34
1. Maßgebend ist das Alter zur Zeit der Tat . . . . .	34
2. Die individuelle Reife entscheidet über die Anwendung der Vorschrift .	35
3. Die im JGG nicht erfaßten Altersgruppen . . . . .	37
a) Kinder . . . . .	37
b) Erwachsene . . . . .	39
§ 6. Verantwortlichkeit des Jugendlichen . . . . .	39
1. Verhältnis von § 3 JGG zu § 20 StGB . . . . .	40
2. Ermittlung der Verantwortlichkeitsreife . . . . .	41
a) Bei verschiedenen gesetzlichen Tatbeständen . . . . .	41
b) Praktische Probleme der Reifebeurteilung . . . . .	43
c) Zum Verfahren . . . . .	44

§ 7. Die Heranwachsenden im Jugendstrafrecht . . . . .	47
1. Zur Entwicklung . . . . .	47
2. Zum Verfahren vor dem Jugendgericht . . . . .	48
3. Zur Auslegung des § 105 I JGG . . . . .	49
a) Zur Gesamtwürdigung . . . . .	49
b) Zur Jugendverfehlung . . . . .	52
4. Die praktische Anwendung . . . . .	53
5. Zu den Folgen der Entscheidung . . . . .	56
a) Bei Anwendung des Jugendstrafrechts . . . . .	56
a) Bei Anwendung des allgemeinen Strafrechts . . . . .	56
6. Kritik des § 105 JGG . . . . .	57
a) Zum Jungtäterrecht . . . . .	58
b) Unterstellung der Heranwachsenden unter das allgemeine Strafrecht . . . . .	59
7. Volle Einbeziehung der Heranwachsenden ins Jugendstrafrecht . . . . .	60
§ 8. Zweifel über das Alter, Taten in verschiedenen Altersstufen . . . . .	61
1. Zweifel über das Alter . . . . .	61
a) Grundfälle . . . . .	61
b) Problematik . . . . .	62
2. Taten in verschiedenen Altersstufen . . . . .	64
§ 9. Stellung des Jugendlichen und Heranwachsenden im Verfahren . . . . .	67
1. Anrede des Jugendlichen . . . . .	68
2. Behandlung des Jugendlichen in der Hauptverhandlung . . . . .	69
3. Entfernung aus dem Saal und Ausschluß der Öffentlichkeit . . . . .	71
a) Anwesenheit des Angeklagten in der Hauptverhandlung . . . . .	71
b) Öffentlichkeit der Verhandlung . . . . .	72
II. Der Jugendrichter . . . . .	74
§ 10. Die zentrale Figur des Gesetzes . . . . .	74
1. Allgemeine Überlegungen . . . . .	74
a) Richterpersönlichkeiten . . . . .	74
b) Der Richter im JGG . . . . .	75
c) Die Ausbildung der Richter . . . . .	79
2. Jugendrichter und Vormundschaftsrichter . . . . .	80
3. Der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter . . . . .	82
4. Der Jugendrichter als Vollzugsleiter . . . . .	85
5. Jugendrichterliche „Allzuständigkeit“ . . . . .	85
§ 11. Besondere Freiheiten des Jugendrichters . . . . .	86
1. Freiheiten in der Verfahrensgestaltung . . . . .	86
a) Das jugendrichterliche Erziehungsverfahren . . . . .	86
b) Vereinfachtes Jugendverfahren (§§ 76–78 JGG) . . . . .	88
2. Freiheiten bei Auswahl und späterer Änderung der Maßnahmen . . . . .	89
3. Beschränkung der Rechtsmittel . . . . .	90
a) Inhaltliche Beschränkungen . . . . .	91
b) Angeklagter und Staatsanwalt haben nur ein Rechtsmittel . . . . .	92
4. Verführerische Freiheit . . . . .	95
III. Die anderen Beteiligten . . . . .	95
§ 12. Die Jugendschöffen . . . . .	95
1. Aufgaben und Einfluß . . . . .	95
2. Auswahl der Jugendschöffen . . . . .	96

§ 13. Der Jugendstaatsanwalt . . . . .	98
1. Stellung des Jugendstaatsanwalts . . . . .	98
2. Absehen von Verfolgung . . . . .	98
3. „Diversion“ . . . . .	104
4. Mitwirkung in der Hauptverhandlung . . . . .	110
§ 14. Die Jugendpolizei . . . . .	111
§ 15. Der Verletzte . . . . .	112
1. Formelle Stellung . . . . .	112
2. Berücksichtigung materieller Interessen . . . . .	114
§ 16. Verteidiger und Beistand . . . . .	115
1. Fälle der Verteidigung . . . . .	115
2. Rechte des Verteidigers . . . . .	115
3. Der Beistand . . . . .	116
§ 17. Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertreter . . . . .	117
1. Allgemeines . . . . .	117
2. Gesetzliche Regelung . . . . .	117
3. Ausblick . . . . .	118
§ 18. Die Jugendgerichtshilfe . . . . .	119
1. Bedeutung . . . . .	119
2. Gesetzliche Aufgaben und Stellung . . . . .	120
3. Zur Praxis der Jugendgerichtshilfe . . . . .	122
4. Zum Rollenkonflikt . . . . .	124
5. Jugendgerichtshilfe und Sachverständiger . . . . .	126
6. Jugendgerichtshilfe und Bewährungshilfe . . . . .	127
7. Jugendgerichtshilfe und Vollzug . . . . .	128

### 3. Teil. Die Maßnahmen

I. Im Vorverfahren angeordnete Maßnahmen . . . . .	128
§ 19. Allgemeine Überlegungen . . . . .	128
§ 20. Vorläufige Anordnungen über die Erziehung und einstweilige Unterbringung in einem Erziehungsheim . . . . .	129
1. „Ambulante“ Maßnahmen nach § 71 I JGG . . . . .	129
2. Einstweilige Unterbringung in einem geeigneten Heim der Jugendhilfe nach § 71 II JGG . . . . .	132
3. Einstweilige Unterbringung statt Untersuchungshaft nach § 72 IV JGG . . . . .	132
§ 21. Untersuchungshaft . . . . .	133
1. Voraussetzungen . . . . .	134
2. Häufigkeit . . . . .	136
3. Ausgestaltung . . . . .	138
a) Besondere Abteilung oder Anstalt . . . . .	138
b) Persönlichkeitserforschung . . . . .	139
c) Erzieherische Gestaltung . . . . .	140
d) Rechtliche Problematik . . . . .	140
4. Anrechnung der Untersuchungshaft . . . . .	144

II. Durch Urteil verhängte Maßnahmen . . . . .	146
§ 22. Allgemeine Betrachtungen zu den Folgen der Jugendstrafat . . . . .	146
1. Erziehung und Ahndung . . . . .	146
2. Grundsatz der Einheitlichkeit der Rechtsfolgen . . . . .	148
a) Gesamtstrafenbildung im allgemeinen Strafrecht . . . . .	148
b) Die Einheitsstrafe im Jugendstrafrecht . . . . .	149
aa) Allgemeine Grundsätze . . . . .	149
bb) Ausnahmen. Gefahr des „Freibriefs“? . . . . .	150
cc) Einheitsstrafe und Prozeßgegenstand . . . . .	152
3. Verbindung von Maßnahmen . . . . .	153
a) Zulässige Verbindungen . . . . .	153
b) Einspurigkeit freiheitsentziehender Maßnahmen . . . . .	154
4. Nebenstrafen, Nebenfolgen, Maßregeln der Besserung und Sicherung .	155
a) Nebenstrafen und Nebenfolgen, besonders das Fahrverbot . . . .	155
b) Maßregeln der Besserung und Sicherung . . . . .	156
c) Vor allem die Führungsaufsicht . . . . .	157
5. Zur Häufigkeit und Verteilung der jugendstrafrechtlichen Reaktionen .	158
§ 23. Erziehungsmaßregeln . . . . .	161
1. Allgemeine Betrachtung . . . . .	161
a) Ausgeliehene Maßnahmen . . . . .	161
b) Selbständige Erziehungsmaßnahmen des JGG . . . . .	162
c) Ahndende Wirkung der Erziehungsmaßregeln . . . . .	163
2. Weisungen . . . . .	163
a) Rechtsnatur . . . . .	163
b) Bedeutung der Anlaßtat . . . . .	165
c) Weisungen und Elternrecht . . . . .	167
d) Weisungen gegenüber Volljährigen . . . . .	169
e) Unzumutbare Anforderungen an die Lebensführung . . . . .	169
f) Eingriffe in Grundrechte . . . . .	170
g) Weisungen nach § 10 I Nr. 4 bis 7 JGG . . . . .	171
aa) Die Weisung, Arbeitsleistungen zu erbringen . . . . .	171
bb) Unterstellung unter Betreuung und Aufsicht einer bestimmten Person . . . . .	172
cc) Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs . . . . .	172
dd) Der Täter-Opfer-Ausgleich . . . . .	173
h) „Freie“ Weisungen . . . . .	175
aa) Umgang mit Geld . . . . .	175
bb) Abgeben von Gegenständen . . . . .	175
cc) Rauchen und Trinken . . . . .	176
dd) Besinnungsaufsatz . . . . .	176
i) Überwachung und Durchsetzung . . . . .	176
j) Nachträgliche Änderungen . . . . .	176
k) Ungehorsam gegen die Weisungen . . . . .	177
l) Heilerzieherische Behandlung . . . . .	178
§ 24. Zuchtmittel (Verwarnung, Auflagen und Jugendarrest) . . . . .	180
1. Allgemeine Betrachtung . . . . .	180
2. Verwarnung . . . . .	181
3. Erteilung von Auflagen . . . . .	182
a) Die einzelnen Auflagen . . . . .	184
aa) Wiedergutmachung . . . . .	184
bb) Entschuldigung . . . . .	186

cc) Geldbuße . . . . .	186
dd) Arbeitsleistungen . . . . .	187
b) Vollstreckung der Auflagen . . . . .	187
4. Jugendarrest . . . . .	188
a) Allgemeine Überlegungen . . . . .	188
b) Zur Rechtfertigung eines kurzen Freiheitsentzugs . . . . .	190
c) Praktische Bedeutung dieses Zuchtmittels . . . . .	192
d) Anwendungsbereiche des Jugendarrestes . . . . .	193
e) Freizeitarrest . . . . .	194
f) Kurz- und Dauerarrest . . . . .	196
g) Erfolg und Mißerfolg . . . . .	197
h) Überlegungen zur Reform . . . . .	198
§ 25. Jugendstrafe . . . . .	199
1. Voraussetzungen . . . . .	202
a) Schädliche Neigungen . . . . .	202
b) Schwere der Schuld . . . . .	205
c) Vereinbarkeit beider Arten von Jugendstrafe? . . . . .	207
2. Bemessung der Jugendstrafe . . . . .	210
a) Tat, Schuld und Erziehungsbedürfnis als Bemessungskriterien . . . . .	210
b) Abschreckung anderer als Nebenzweck zulässig? . . . . .	214
c) Jugendstrafe bei schwersten Verbrechen . . . . .	214
d) Vorzeitige Entlassung . . . . .	215
3. Strafaussetzung zur Bewährung . . . . .	216
a) Voraussetzungen, Geschichte und Bedeutung . . . . .	216
b) Vorschrift des § 21 II JGG . . . . .	218
c) „Vorbewährung“ . . . . .	219
d) Durchführung der Strafaussetzung . . . . .	221
e) Widerruf der Strafaussetzung . . . . .	223
aa) Wegen neuer Straftaten . . . . .	223
bb) Wegen Verstoßes gegen Weisungen . . . . .	224
cc) Wegen Nichterfüllung von Auflagen . . . . .	224
f) Zur Rechtsnatur und zum Erfolg der Strafaussetzung . . . . .	225
4. Vollstreckung und Vollzug der Jugendstrafe . . . . .	226
a) Einleitung der Vollstreckung . . . . .	226
b) Die Jugendstrafanstalten . . . . .	226
c) Die rechtlichen Regelungen des Vollzuges . . . . .	228
d) Die Erziehungsmittel des Jugendstrafvollzuges . . . . .	230
aa) Ordnung . . . . .	230
bb) Arbeit . . . . .	233
cc) Unterricht . . . . .	234
dd) Leibesübungen . . . . .	235
ee) Sinnvolle Beschäftigung in der freien Zeit . . . . .	236
ff) Religionsausübung . . . . .	236
gg) Therapeutische Behandlung . . . . .	237
e) Vollzug in freien Formen . . . . .	239
f) Die Vollzugsbeamten . . . . .	241
g) Herausnahme und Hereinnahme . . . . .	241
h) Erfolg und Mißerfolg . . . . .	243
5. Überlegungen zur Reform . . . . .	246
§ 26. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe . . . . .	247
1. Voraussetzungen . . . . .	247
2. Rechtsnatur . . . . .	248

3. Einzelfragen . . . . .	249
4. Anwendungsbereich und Erfolg . . . . .	250
§ 27. Registerrechtliche Besonderheiten . . . . .	250
1. Erziehungsregister . . . . .	250
2. Bundeszentralregister . . . . .	251
3. Problematik der Regelung . . . . .	253
a) Abhängigkeit von der Strafhöhe . . . . .	254
b) „Positive Lebenslüge“ . . . . .	254
Paragraphenregister . . . . .	255
Stichwortverzeichnis . . . . .	261